

Beratungsvorlage

Vorlagen-Nr.: B/2470/2024

Angelegenheit / Tagesordnungspunkt

Jahresplanung 2024 des Fachdienstes Jugend und Familien

Beratungsfolge:	Sitzung am:	
Ausschuss für Generationen und Soziales	13.02.2024	öffentlich
Verwaltungsausschuss	26.02.2024	nicht öffentlich

Situationsbericht / Bisherige Beratung:

Planung der Aktivitäten 2024 des Fachdienstes Jugend und Familie

Die Programmplanung des Fachdienstes für das Jahr 2024 umfasst die Kinder- und Jugendarbeit in den Häusern FreiRaum, dem Mehrgenerationenhaus Casa und dem Jugendraum in Spohle sowie allgemeine ortsübergreifende Angebote in der Gemeinde. Weiter werden die Angebote des Familienservicebüros sowie der Seniorenarbeit aufgeführt.

Jugendpflege

Zurzeit steht für die Kinder- und Jugendarbeit des Fachdienstes folgendes Personal zur Verfügung:

- 1 MA mit 12 Wochenstunden (Jugendpflege) + 7,5 Wochenstunden (Seniorenarbeit)
- 1 MA mit 39 Wochenstunden (Leitung FreiRaum Wiefelstede + Jugendtreff Spohle)
- 1 MA mit 19 Wochenstunden (FreiRaum Wiefelstede)
- 1 MA mit 30 Wochenstunden (Leitung MGH Casa, diese Stelle wird aus der Bundesförderung Mehrgenerationenhaus finanziert)
- 1 MA mit 19,5 Wochenstunden (MGH Casa - Jugendbereich)
- 1 MA mit 39 Wochenstunden (19,5 h Jugendpflege / 19,5h MGH Casa - ca. 9 Wochenstunden gefördert durch den Sonderschwerpunkt „Förderung der Lese-, Schreib- und Rechenkompetenzen“ zusätzlich zur MGH-Förderung)

Schulung ehrenamtlicher Mitarbeiter - JuLeiCa

Für 2024 ist eine JuLeiCa-Grundausbildung als Kompaktwoche in den Herbstferien geplant. Die Ausbildung richtet sich an Interessierte ab 16 Jahren (max. 20 Teilnehmer/innen) und befasst sich unter anderem mit den Fragen: Wie löse ich Konflikte? Wie funktioniert

eigentlich eine Gruppe? Was darf man, was sollte man lieber nicht tun und was ist eventuell sogar verboten? Absolventen können entweder für die Jugendpflege direkt oder auch in Vereinen und Verbänden tätig werden.

Ferienpassaktion

Die Ferienpassaktion als großer Arbeitsschwerpunkt in der Mitte des Jahres soll möglichst wieder in einem gewohnten Umfang organisiert werden. Mögliche Ziele bzw. Verbesserungen könnten hier sein:

- Mehr Verbindlichkeit bei den teilnehmenden Familien schaffen, sodass gebuchte und zum Teil auch bezahlte Veranstaltungen auch wirklich wahrgenommen werden
- Schaffung weiterer bargeldloser Zahlungsmöglichkeiten

Kindertheater-ABO

2023/24 wurde von der Jugendpflege wieder ein Kindertheater-ABO angeboten. Die 53 Plätze für die 4 Theatervorstellungen waren in kürzester Zeit ausgebucht. Teilnehmen können Kinder und Erwachsene. Nach dem aktuell großen Zuspruch, sollte dies in der Saison 2024/25 wiederholt werden.

Jungen-Arbeitskreis Ammerland

Auf Landkreisebene reflektieren die Jugendarbeiter geschlechtsspezifische Kinder- und Jungenarbeit. Aus dem Kreis der Ammerländer Kollegen heraus finden in unregelmäßigen Abständen gemeinsame Aktionstage für Jungen statt.

Mädchen-Arbeitskreis Ammerland

In Zusammenarbeit mit dem Mädchen-Arbeitskreis Ammerland soll in den Sommerferien wieder eine gemeinsame Ferienpassaktion stattfinden. Darüber hinaus können je nach Bedarfslage verschiedene zusätzliche Aktionen/Angebote stattfinden. (z. B. ein Kreativtag).

Jugendrat

Durch das Erwachsenwerden der bisherigen Teilnehmer*innen und die dadurch bedingten Umzüge zu Studien- bzw. Ausbildungsstellen bzw. Umzüge weg aus dem Elternhaus sind viele der einst Aktiven nicht mehr im Jugendrat vertreten. Eine nachhaltige Nachwuchsstruktur gab es bisher leider nicht, sodass es das Ziel sein muss, den Jugendrat wiederzubeleben und eine entsprechende langfristige Planung aufzunehmen. Dies wird in 2024 erfolgen.

Ferienfreizeit für Jugendliche

Geplant ist eine einwöchige politische Bildungsfahrt nach Oświęcim. Das wahrscheinlich größte Vernichtungslager der Nazis (Auschwitz/Birkenau) gerät bei den Jugendlichen zunehmend in Vergessenheit, sodass unter Berücksichtigung des aktuellen politischen Diskurses politische Bildung wieder mehr in den Fokus genommen werden sollte. Neben dem Besuch der Lager Auschwitz-Birkenau und Auschwitz II soll eine Bunkeranlage besucht werden. Vor- und Nachbereitung einer solchen Tour sind hierbei auch unabdingbar, sodass weitere Tage dafür eingeplant werden.

Supervision

Die pädagogischen Mitarbeiter des Fachdienstes würden zukünftig gerne regelmäßige professionelle Supervisionstermine im zweimonatigen Rhythmus wahrnehmen. Es sollen Themen besprochen werden, die in der täglichen Arbeit regelmäßig zu kurz kommen. Eine solche fachliche Begleitung ist in vielen Bereichen der sozialen Arbeit fester Bestandteil und gilt als Standardinstrument der Qualitätssicherung.

Supervisionstermine bieten die Gelegenheit, dass pädagogische Handeln des Einzelnen und des Teams zu hinterfragen und an den sich stets wandelnden Bedarfen des Klientels auszurichten. Ebenso werden aktuelle Erkenntnisse oder Handlungsempfehlungen der Fachwelt diskutiert und so die Passgenauigkeit der momentanen Angebote hinterfragt. Auch

Arbeits- und Kommunikationsabläufe sollen hinterfragt und verbessert werden.

FreiRaum Wiefelstede

Jugendtreff (hauptamtliche Mitarbeiterinnen, BUFDI + Honorarkraft)

Der offene Jugendtreff (JUZ) richtet sich an Kinder/Jugendliche ab dem 5. Schuljahrgang. Das offene und niedrigschwellige Angebot findet an fünf Nachmittagen statt. Es ermöglicht den Jugendlichen ihre Freizeit mit Spielen (Billard, Kicker, Spiele-Konsole, Gesellschaftsspiele), Werken oder kreativem Gestalten zu verbringen. Auch „Chillen“ mit der Peergroup steht bei den Jugendlichen hoch im Kurs. Die Pädagoginnen sind als feste Bezugspersonen für den Austausch und bei Problemen stets ansprechbar und aktiv vor Ort.

Ausflüge und Aktionstage (hauptamtliche Mitarbeiterinnen, BUFDI + Honorarkräfte)

Beliebt bei den Jugendlichen sind regelmäßige Freizeitausflüge. Beispielsweise werden die Winterferien Ende Januar genutzt, um sowohl die Indoor-Soccer-Halle in Rastede als auch die Skatehalle Backyard in Oldenburg zu besuchen. Alle Ausflüge sind partizipativ angelegt, d. h. sie werden mit den Jugendlichen gemeinsam besprochen und geplant. Eine Jahresplanung ist diesbezüglich schwierig, da sowohl die Besucherschaft im stetigen Wandel ist als auch die Interessenslagen der Besuchenden. Um dem Partizipationsanspruch gerecht zu werden, ist eine kurzfristige Planung und Umsetzung durch die Mitarbeitenden erforderlich.

Wie bei den Ausflügen gilt auch bei Aktionstagen der Grundsatz der Partizipation. Je nach Interessenslagen werden auch wieder in diesem Jahr Aktionen im Haus vor Ort angeboten: Turniere in diversen Disziplinen, Grillabende am Lagerfeuer, Movienights, Spätschichten oder Vergleichbares.

KreativRAUM ab 5. Klasse (hauptamtliche Mitarbeiterin)

Das kostenfreie Kreativangebot bildet einen etablierten Bestandteil im Programmplan. Wöchentlich für zwei Stunden haben Jugendliche die Möglichkeit, mit verschiedenen Materialien (Farben, Stoffe, Epoxidharz, Kunstblumen etc.) sich individuell auf kreative Art zu entfalten.

BMX auf dem Skaterplatz ab 5. Klasse (BUFDI + Honorarkraft)

Wöchentlich können Jugendliche unter Anleitung eines professionellen BMX-Trainers das BMX-Fahren erlernen. Dieses Angebot kann seit Herbst 2023 kostenfrei und ohne Anmeldung wahrgenommen werden und findet regen Zulauf.

Hallenzeit ab 5. Klasse (hauptamtliche Mitarbeiterin)

Der Bedarf nach Bewegung und Körperlichkeit bei den Jugendlichen wird merklich höher. Sinnvoll wäre eine feste Hallenzeit parallel zur klassischen JUZ-Zeit, um niedrigschwellige Bewegungs- und Sportangebote vorzuhalten. Leider gestaltet sich eine Bedarfsanmeldung mit einer festen Hallenzeit in einer der benachbarten Sporthallen als schwierig, da die Kapazitäten der Hallen momentan erschöpft sind und der Jugendarbeit bislang kein praktikables Zeitfenster zu Verfügung gestellt werden konnte (bspw. nach 16 Uhr).

Kinderzeit 3. und 4. Schuljahrgang (hauptamtliche Mitarbeiterin, BUFDI)

Die Kinderzeit für eine feste Gruppe von elf Kindern der 3. und 4. Schuljahrgänge findet fortlaufend wöchentlich statt. Auf Grund einer partizipativen Planung der Termininhalte mit den Kindern, werden gemeinsam zielgruppen- und bedarfsorientierte Angebote geplant.

Müslimittag 3. und 4. Schuljahrgang (hauptamtliche Mitarbeiterin, BUFDI)

Den Besucher*innen der Kinderzeit ist es möglich, in der Zeit vor der eigentlichen Gruppe am Müslimittag teilzunehmen. Die Besucher*innen können nach Schulschluss direkt in den FreiRaum kommen und ein kostenfreies Müsli in der Gemeinschaft zu sich nehmen.

Präventionsarbeit (hauptamtliche Mitarbeiterinnen, BUFDI)

Kriminalitäts-/Drogenprävention:

Aufgrund der guten Annahme durch die Jugendlichen von den drei Präventionsangeboten „Gefangene helfen Jugendlichen“ sollen weitere vergleichbare Angebote organisiert werden. Insbesondere der Besuch des Hochsicherheitsgefängnisses in Hamburg hat nachhaltige Wirkung bei den Teilnehmenden gezeigt. Aus diesem Grund soll diese Form von präventiver Arbeit fortgesetzt werden.

Projektarbeit (hauptamtliche Mitarbeiterinnen, BUFDI)

In Kooperation mit der Kreisvolkshochschule gGmbH sind mehrere Projektwochen in Planung: Osterferien – StreetStyle, Gestaltung von Kleidung mit Sprayfarbe, Plotterungen etc.

Sommerferien – Filmprojekt über eine Skatepark-Tour im Ammerland

Herbstferien – Kochen von Gerichten aus verschiedenen Kulturkreisen

Die Mittel hierzu werden von der Kreisvolkshochschule gGmbH im Rahmen des Förderprogramms „Kultur macht STARK“- beantragt und abgewickelt. Eine Zusage dieser erheblichen Fördermittel steht noch aus.

Netzwerkarbeit (hauptamtliche Mitarbeiterin)

Um ein Hilfsnetzwerk für Klient*innen zu pflegen, finden weiterhin regelmäßige Netzwerktreffen mit den Kooperationspartner*innen statt, u.a. mit dem Jugendamt, der Polizei, der Schulsozialarbeit und der KVHS.

Sonstige Nutzung der Räumlichkeiten

Neben den durch den Fachdienst Jugend und Familie angebotenen Öffnungszeiten, wird der FreiRaum weiterhin durch die Selbsthilfegruppe „Rauschfrei“ von der Kreisvolkshochschule gGmbH (z.B. Beratungsgespräche von Projekten ammerland@network, KiJuStiA), durch die Oberschule Wiefelstede (z.B. für Schülertreffs, Ehemaligen-Treffen) sowie für Netzwerktreffen der Tagesmütter im Ammerland und für das Flüchtlingshelfertreffen der Gemeinde genutzt.

Die monatliche Frauengruppe (KVHS Ammerland) wird vorrangig von Geflüchteten aus der Ukraine besucht. Folglich kommen die Damen nicht nur über genderspezifische Themen ins Gespräch, sondern vor allem auch über die Fluchterfahrungen und die aktuellen Herausforderungen der Bürokratie in Deutschland.

Die Trauma-Ambulanz „Taffe Kids“ (Diakonisches Werk Oldenburg) für Kinder mit Fluchterfahrungen trifft sich nach Bedarf für zwei Stunden mit aus der Ukraine geflüchteten Kindern zwischen 3 und 18 Jahren.

Mehrgenerationenhaus Casa

Grundsätzliche Planungen des MGH Casa sind auch im Jahr 2024 wieder auf die Partizipation aller Generationen und eine breite sozialraumorientierte Angebotsstruktur ausgelegt (Ausführliche Informationen zu einzelnen Angeboten sind dem Jahresbericht CASA 2023 zu entnehmen).

Projekt „Förderung der Lese-, Schreib- und Rechenkompetenzen (hauptamtlicher Mitarbeiter)

Dieses Angebot wird durch das Bundesprogramm Mehrgenerationenhäuser gefördert. Die vorhandenen vier Angeboten zielen darauf ab gering literarisierten Personen einen niedrigschwelligen Zugang zu Informationen zu bieten. Darüber hinaus wird eine Soforthilfe beim Ausfüllen und Kündigen von Verträgen geboten.

Mädchengruppen, Alter 8 bis 16 Jahre (2 hauptamtliche Mitarbeiterinnen + Praktikantinnen)

Die seit Jahren gut laufenden Mädchengruppen werden weitergeführt. Immer mittwochs stehen kreatives Gestalten, sportliche Aktivitäten, Zocken, Chillen sowie Back- und Kochangebote im Vordergrund. Des Weiteren wird es regelmäßige Thementage geben, bspw. zu Themen Freundschaft oder richtiges Bewegen im Internet.

Jungengruppe ab 12 Jahren (hauptamtlicher Mitarbeiter + BUFDI)

Der Dienstagabend bietet gerade älteren männlichen Jugendlichen einen Raum zu Treffen und Chillen. Regelmäßig werden darüber hinaus zusammen mit dem hauptamtlichen Mitarbeiter themenbezogene Projekte durchgeführt.

Baby- und Mitmachsingen (hauptamtliche Mitarbeiterin)

Musik in Verbindung mit Worten fördert schon früh das Sprachverständnis und die Bindung zu den Eltern. Dementsprechend dienen diese beiden wöchentlichen Angebote der Unterstützung frühkindlicher Bildung, bspw. durch Kniereimverse, Lern- und Bewegungslieder. Des Weiteren bieten diese Gruppen die Möglichkeit, dass Eltern sich kennlernen und sich in alltäglichen Erziehungsfragen austauschen.

Freitagsbetreuung- Kooperation mit der Grundschule Metjendorf (3 hauptamtliche Mitarbeiter*innen + BUFDI)

Die Freitagsbetreuung im Casa für Grundschulkind (Ergänzung des Ganztagsangebotes der Grundschule) wird unverändert oft nachgefragt.

Offener Treff Café CASA (2 hauptamtliche Mitarbeiter*innen)

Der „Offene Treff“ lädt alle Generationen unverbindlich zum Klönen, Handarbeiten, Austausch und zu Geselligkeit ein. Es werden in unregelmäßigen Abständen auch Vorträge und andere Aktionen im Treff angeboten.

Jugendtreff (3 hauptamtliche Mitarbeiter*innen im Wechsel + BUFDI)

Im Jugendtreff können Jugendliche ab 11 Jahren drei Mal die Woche ihre Freizeit gestalten. Dazu laden Spiele, Kicker, Billardtisch, eine Medienecke, regelmäßige Aktionen und gesprächsbereite Mitarbeiter*innen ein.

Koch-, Back- und Bastelspaß (hauptamtliche*r Mitarbeiter*in im Jugendtreff + BUFDI)

Einmal wöchentlich wird das Thema Ernährung bei uns in den Fokus gerückt. Hier Kochen und Backen wir zusammen mit den Kindern und Jugendlichen und probieren, Themen wie Nachhaltigkeit und ökologischen Anbau zu vermitteln.

Handysprechstunde (hauptamtliche* Mitarbeiter*in + BUFDI)

Bei diesem wöchentlichen Angebot liegt der Fokus auf der Vermittlung digitaler Kompetenzen. Ältere Besucher*innen haben hier die Möglichkeit, niedrigschwellig den Umgang mit Smartphones und Tablets zu erlernen. Um eine generationenübergreifende Interaktion zu fördern, werden die anwesenden Jugendlichen und Praktikant*innen zusätzlich mit einbezogen.

Internetcafé (hauptamtliche Mitarbeiterin)

Auch dieses wöchentliche Angebot spielt in der Planung für 2024 eine große Rolle und bietet älteren Personen die Möglichkeit ihre digitalen Kompetenzen am PC zu erweitern.

Bullet Journal (hauptamtliche Mitarbeiterin)

Das sog. „Bullet Journal“ ist ein Planer, der ganz frei und kreativ gestaltet werden kann. Mittels Handlettering und anderen Gestaltungselementen ist es das Ziel, mit Spaß und Kreativität gemeinsam die Wochenplanung zu gestalten, sich austauschen und Spaß an den individuellen Kalendern zu haben.

Folgende Angebote werden durch Honorarkräfte einmal wöchentlich durchgeführt:

Sing- und Spielgruppe für Kinder ab 2 ½ Jahren

Dieses Angebot richtet sich an Kinder mit ihren Eltern im Alter ab 2 ½ Jahren. Hier stehen der Austausch und eine gemeinsame Freizeitgestaltung der Kinder und Eltern im Vordergrund

Mittagessengruppe

Ein wichtiges Angebot, was vorrangig älteren Besucher*innen immer mittwochs die Möglichkeit gibt, bei einem leckeren Essen mit anderen Personen in Kontakt zu kommen.

Gesund und schlank durch Meditation

Durch ruhige, meditative Texte wird ein Weg zu sich selbst und dem eigenen Körper vermittelt und besprochen.

Offener Treff - Strickcafé

Der „Offene Treff - Strickcafé“ lädt alle Generationen unverbindlich zum Stricken, Sticken, Klönen und zu Geselligkeit ein. Bei Kaffee und Kuchen werden neue Strickmuster probiert und sich über Techniken ausgetauscht.

Mini-Kicker

Kinder von 2 – 4 Jahren können im Beisein ihrer Eltern erste Ballerfahrungen unter Anleitung machen.

Kreativ Kids

Das Bastelangebot mit 10 Terminen je Durchgang, für Kinder im Grundschulalter findet mehrmals Jährlich statt. Zur Teilnahme ist eine verbindliche Anmeldung erforderlich.

Offener Treff Familienzeit

Jeden Sonntag öffnet das MGH Casa in den Mittags- und den Abendstunden seine Türen für die „Familienzeit“ für Jung und Alt.

Kunst am Vormittag

Kunst und Kunstverständnis wird erprobt, ausgetauscht und bearbeitet.

Folgende Angebote werden durch ehrenamtliche Helfer*innen einmal wöchentlich durchgeführt:

Seniorenspielescafé

Das Spielecafé für Senioren ist seit Anbeginn eine feste Institution im MGH Casa und lädt auch in 2024 wieder allen interessierten Senior*innen zu gemütlichen Spielerunden ein.

Line Dance

Ein Tanzstil aus den USA. Die Gruppe lädt alle Interessierten ein freitags mit ihnen ins Wochenende zu tanzen.

Regelmäßige und wiederkehrende Angebote durch ehrenamtliche Helfer*innen:

Seniorenfrühstück

Das Seniorenfrühstück ist nach wie vor ein Mal im Monat (2. Montag) stark nachgefragt und findet wie gewohnt auch 2024 statt.

NEU Mütterkreis

Wird ab März 2024 zweimal monatlich stattfinden. Gleitet durch zwei Frauen (Mental Coach und Stresstrainerin + Birthkeeperin und Frauenbegleiterin)

Regelmäßige und wiederkehrende Angebote durch die hauptamtl. Mitarbeiter*innen + Ehrenamt:

Repair-Café

2024 findet das Repair-Café achtmal statt.

Familienfest

Auch 2024 soll das „MGH Casa – Familienfest“ mit einem umfangreichen Programm mit Spielstationen, Cafeteria, Kinderschminken u. v. m. stattfinden. Der voraussichtliche Termin wird Sonntag, der 01.09.2024, sein.

Vorlesetag

Im MGH Casa wird der Vorlesetag 2024 in Kooperation mit dem Förderverein Terra Casa e.V. angeboten. Parallel soll ein Bücherflohmarkt stattfinden.

Nikolausmarkt

Das MGH Casa ist auch in diesem Jahr ein festes Element im Nikolausmarktgeschehen in Metjendorf.

Weihnachtsprojekte

Im November und Dezember soll es unter dem Motto „Winterkinder“ wieder unterschiedliche Angebote wie gemeinsames Backen und Basteln oder auch geben.

Einzelveranstaltungen

Eine Kleidertauschparty und der Tanztee sind für 2024 fest geplant. Weitere spontane Angebote sind jederzeit möglich.

Ferien

Es sind verschiedene Ferienangebote in Kooperation mit der KVHS Ammerland geplant. U.a. Streetwear, BMX-Tour durch das Ammerland und Graffiti.

Weiterhin sehr erfreulich sind die zahlreichen Angebote, welche von Kooperationspartnern im Haus durchgeführt werden. Hierunter fallen diverse Selbsthilfegruppen, Bildungsangebote der KVHS sowie der Musikschule Ammerland u.v.m.

Jugendtreff Spohle

Kinderzeit Spohle (hauptamtliche Mitarbeiterin)

Die Kindergruppe „Kinderzeit“ für die Altersspanne der 1. bis 4. Schuljahrgänge dienstags von 15:00 - 16:30 Uhr wird auf Grund der anhaltenden guten Beteiligung fortgeführt. Eine beständige Besucherschaft von zehn Kindern pro Termin ermöglicht eine partizipative Planung der Termininhalte mit den Kindern und folgerichtig zielgruppen- und bedarfsorientierte Angebote. Die „Kinderzeit“ wird vorrangig mit gemeinsamem Spielen (Gruppenspiele/Gesellschaftsspiele) und kreativem Gestalten sowie Backen/Kochen miteinander verbracht.

Jugendtreff Spohle (hauptamtliche Mitarbeiterin)

Der Jugendtreff ist dienstags von 16:45-18:15 Uhr für die Zielgruppe der Besucher*innen ab dem 5. Schuljahrgang geblockt.

Gemeinsam werden mit den Jugendlichen Angebote geplant und umgesetzt. Es gibt verschiedene Aktivitäten im Angebot wie kreatives und handwerkliches Gestalten, gemeinsames Spielen (Billard, Kicker, Spiele-Konsole, Gesellschaftsspiele). Vorrangig wird jedoch Kochen und Backen gewünscht.

Familienservicebüro

Personelle Besetzung des Familienservicebüros:
1 Verwaltungsfachangestellte mit 20 Wochenstunden.

4-tägige Familienfreizeit

Auch im Jahre 2024 ist wieder eine Familien(bildungs)freizeit in Kooperation mit dem Familienservicebüro Rastede geplant. In der Zeit vom 28. Juni bis 1. Juli 2024 soll es in die Jugendherberge nach Norddeich gehen. Während dieser Freizeit ist ein abwechslungsreiches Programm geplant.

Familien, die Leistungen nach dem SGB II oder dem Asylbewerberleistungsgesetz erhalten, können einen Erholungsurlaub mit niedrighschwelliger Bildung genießen. Es können je Gemeinde ca. 20 Personen teilnehmen. Erziehungsfragen und andere Familienprobleme können in freundlicher Atmosphäre besprochen werden, ebenso ist ein Austausch möglich. Durch Landesmittel ist ein sehr geringer Teilnehmerpreis möglich (25,00 € Kinder, 50,00 € Erwachsene).

Tagesfahrt mit einkommensschwachen Familien

Für einkommensschwache Familien soll im Jahr 2024 evtl. wieder eine Tagesfahrt in einen Zoo/Freizeitpark organisiert und durchgeführt werden. Die Finanzierung erfolgt überwiegend aus Spendengeldern der Weihnachts-Wunschbaumaktion.

Flüchtlingsarbeit

Nach wie vor ist das Familienservicebüro der feste Ansprechpartner für alle in der Flüchtlingsarbeit tätigen ehrenamtlichen Helfer/Innen. Jeden ersten Donnerstag im Monat findet um 16 Uhr im Jugendhaus FreiRaum ein Begegnungstreff unter Mitwirkung eines hauptamtlichen Mitarbeiters statt.

Für den Südbereich ist das Begegnungscafé wegen der geringen Nachfrage in den offenen Treff am Freitagnachmittag integriert worden.

Das Familienservicebüro unterstützt neu zugewiesene Flüchtlingsfamilien bei der Anmeldung der schulpflichtigen Kinder in den verschiedenen Schulen durch Vermittlung von Anmeldeterminen und evtl. auch eines Sprachmittlers.

Kinderferienbetreuung

Im Jahre 2024 wird das Familienservicebüro eine Woche in den Osterferien im MGH CASA in Metjendorf sowie in Wiefelstede (wahrscheinlich zwei Gruppen; eine im Jugendhaus FreiRaum und eine in der Grundschule) für Kinder, deren Eltern berufstätig sind, anbieten. In den Sommerferien gibt es vier Wochen Ferienbetreuung im CASA in Metjendorf sowie in Wiefelstede im Jugendhaus FreiRaum und in der Grundschule. In den Herbstferien bietet das Familienservicebüro eine Woche Ferienbetreuung im CASA in Metjendorf an. Die Betreuung findet jeweils in der Zeit 7:30 und 13 Uhr durch Honorarkräfte statt.

Die Nachfrage nach dieser Ferienbetreuung ist überwältigend. Schon im September des Vorjahres kommen die Nachfragen, wann die Ferienbetreuung im kommenden Jahr stattfinden wird und ab wann die Anmeldungen erfolgen können.

Schulstarterpaket für Erstklässler

Auch im Jahr 2024 wird zum Schuljahresbeginn allen Schulanfängern aus einkommensschwachen Familien (SGB II und Asylbewerberleistungsgesetz) ein einmaliger Zuschuss in Höhe von 100 € für die Anschaffung von Schulranzen, Sportbeutel, Heften usw. gezahlt. Diese Zuwendung wird aus Spendengeldern der Weihnachts-Wunschbaumaktion finanziert. Im Jahre 2023 erhielten 18 Schulanfänger diese Unterstützung, für 2024 wird mit einer ähnlichen Zahl gerechnet.

Weihnachtswunschbaum-Aktion

Als Kooperationsprojekt vom Familienservicebüro in Zusammenarbeit mit den Projektpartnern des Bündnisses für Familie (Arbeiterwohlfahrt Metjendorf, Ev. Kirchengemeinden aus Ofen 2/Metjendorf und Wiefelstede, Diakonisches Werk Wiefelstede e.V.) wird die Weihnachtswunschbaum-Aktion durchgeführt. Die allgemeine Organisation sowie die Öffentlichkeitsarbeit liegen in Händen des Familienservicebüros.

Die Wunschbaum-Aktion wird 2024 in der Gemeinde Wiefelstede zum fünfzehnten Mal durchgeführt und fand in den vergangenen Jahren in der gesamten Bevölkerung großen Anklang.

Seniorenarbeit

Sprechzeiten für Senioren

Die Sprechzeiten sind zweimal wöchentlich je zwei Stunden im Vormittagsbereich. Hier finden die älteren Mitbürger Unterstützung bei ihren Anliegen. Sollte eine Problemlösung nicht möglich sein, so wird an andere Stellen verwiesen, die weiterhelfen können bzw. über die notwendigen Fachkompetenzen verfügen.

Zusammenarbeit mit dem Seniorenbeirat

Ein hauptamtlicher Mitarbeiter nimmt an den Sitzungen des Vorstandes des Seniorenbeirates und an den Mitgliederversammlungen des Seniorenbeirates teil, verwaltet des Budgets des Seniorenbeirates und unterstützt den diesen bei durchzuführenden Veranstaltungen und sonstigen Vorhaben, wie z. B. dem Seniorennachmittag und der Neuauflage der „Infobroschüre für Senioren“.

Ü 60 – Plattenkiste - FreiRaum

Die Plattenkiste geht 2024 bereits in ihr siebtes Jahr. In einer Runde mit 10-12 Musikinteressierten, wird viel gefachsimpelt oder auch bei dem einen oder anderen Titel Erinnerungen ausgetauscht.

Senioren Internet-Café - FreiRaum

Diese Gruppe hat sich stark von einer Internet- zu einer Café-Gruppe gewandelt. Die Gruppe trifft sich wöchentlich am Dienstagnachmittag. Eine Betreuung erfolgt in unregelmäßigen Abständen, ansonsten trifft sich die Gruppe selbstständig.

Finanzierung:

entfällt

Vorschlag / Empfehlung:

Der Verwaltungsausschuss nimmt die Jahresplanung 2024 FD Jugend und Familien zur Kenntnis.

Anlagen:

keine

Herrn BM Pieper o.V.i.A. mit der Bitte um Kenntnisnahme / Einvernehmen

Gleichstellungsbeauftragte (zusammen mit der Einladung)

Fachdienstleiter
Eikers

Fachbereichsleiterin
Neumann